

Caritas schickt elf Sprinter in die Ukraine – Spende von Mercedes

Von Stephanie Agethen

8. August 2023, 17:21





Ein Konvoi aus elf nagelneuen Mercedes-Sprintern vor dem Caritas-Kaufhaus Wertvoll – dieses ungewöhnliche Bild bot sich am frühen Montagmorgen in Wersten. Die Fahrzeuge sind eine Spende des Mercedes-Benz-Werks Düsseldorf an die Caritas international für die Ukraine-Hilfe. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende verschiedener Caritasverbände, unter anderem des Caritasverbandes Düsseldorf, bringen sie bis zur ukrainischen Grenze, wo sie anschließend von Mitarbeitenden verschiedener ukrainischer Caritas-Ortsverbände abgeholt werden. Vor Ort werden die Kleinbusse künftig als Transporthilfe für geflüchtete Menschen innerhalb der Ukraine – sogenannter Binnengeflüchteter – eingesetzt, die aufgrund ihres Alters oder einer Behinderung mobil eingeschränkt sind. Sie erhalten so zum Beispiel die Möglichkeit, wichtige Arztbesuche wahrzunehmen oder den persönlichen Kontakt zu Familienmitgliedern innerhalb der Ukraine aufrechtzuerhalten.

„Wir sind Mercedes-Benz für diese großzügige Spende sehr dankbar“, sagte Gernot Krauß, Teamleiter Ukraine der Caritas international, der die Aktion in Wersten begleitete. „Menschen, die aufgrund des Krieges ihr Zuhause verloren haben und zudem mobilitätseingeschränkt sind, brauchen in besonderer Weise unsere Unterstützung. Mithilfe der Fahrzeuge werden unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort viel Gutes für die Betroffenen bewirken können.“

Koordiniert hatte die Aktion in Wersten Henric Peeters, Direktor des Caritasverbandes Düsseldorf. „Die heutige Aktion zeigt, wie gut wir in der Caritas auch länderübergreifend zusammenarbeiten“, betonte er. „Wir freuen uns sehr, diese wichtige Hilfsmaßnahme für die Menschen in der Ukraine von Düsseldorf aus – als Teil der großen Caritas-Familie – vorantreiben und unterstützen zu können.“

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)